

Produktinformation

MD 520 Abdruck-Desinfektion

Eigenschaften

MD 520 aus der Dürr System-Hygiene ist eine hochwirksame, formaldehydfreie Gebrauchslösung für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung von kontaminierten zahnärztlichen Abformungen, Abformlöffeln und prothetischen Arbeiten im Hygojet von Dürr Dental.

MD 520 ist auch zur Tauchdesinfektion und Reinigung in der Hygobox/Desinfektionsdose von Dürr Dental geeignet. Mit MD 520 können Abformungen aus Alginat, Silikon, Polyethergummi, Polysulfid und Hydrokolloid unter Erhaltung der notwendigen Maßgenauigkeit und Verträglichkeit gegen Gips zuverlässig desinfiziert und gereinigt werden. Durch die mit dem Verfahren verbundene Entfernung von Blut und Speichel etc. ergibt sich eine erhöhte Präzision des Meistermodells aus Gips. Zusätzlich kann MD 520 für die Desinfektion von Prothesen, Brücken, Kronen sowie korrosionsfesten Artikulatoren etc. verwendet werden.

Produktzusammensetzung

MD 520 basiert auf einer Kombination von Aldehyden, Quartären Ammoniumverbindungen, Spezialtensiden und Hilfsstoffen in wässriger Lösung. 100 g MD 520 enthalten 1 g Glutardialdehyd 50 %, 0,5 g Alkyl-benzyl-dimethylammoniumchlorid 50 %.

Mikrobiologische Wirksamkeit

MD 520 wirkt bakterizid, tuberkulozid¹⁾, fungizid²⁾, begrenzt viruzid³⁾ (behüllte Viren wie Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV und HIV sowie gegen unbehüllte Viren wie Adeno-Viren, Noro-Viren⁴⁾).
VAH/DGHM-Liste. ÖGHMP-Verzeichnis.
IHO Viruzidie-Liste. Geprüft gemäß EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14563, EN 14476.



MD 520 auf einen Blick

- Desinfektion und Reinigung von zahnärztlichen Abformungen, Abformlöffeln, prothetischen Arbeiten sowie korrosionsfesten Artikulatoren etc. im Hygojet von Dürr Dental sowie zur Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose von Dürr Dental.
- Erhöhte Präzision des Meistermodells aus Gips durch hervorragende Reinigungswirkung.
- Anwendung für Alginate, Silikone, Polyethergummi, Hydrokolloide, Polysulfide, prothetische Arbeiten etc.
- Keine Beeinträchtigung der Dimensionsstabilität oder Gipskompatibilität.
- Breites Wirkungsspektrum: Bakterizid, tuberkulozid, fungizid, begrenzt viruzid (behüllte Viren wie Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV, HIV sowie unbehüllte Viren wie Adeno-Viren, Noro-Viren).
- VAH/DGHM-Liste. ÖGHMP-Verzeichnis. IHO Viruzidie-Liste.
- Im Hygojet äußerst sparsam im Verbrauch. 4 x 2,5 l reichen für 1000 Anwendungen.

DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf eingehenden internen und externen wissenschaftlichen Untersuchungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Unsere Haftung hierfür beurteilt sich nach unseren „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“, die bei uns jederzeit angefordert werden können.

Produktinformation

MD 520 Abdruck-Desinfektion

Anwendung

MD 520 wird unverdünnt angewendet. Für die Anwendung im Hygojet die 2,5 l-Flasche mit Flaschenventil versehen und über Kopf in die Aufnahmevorrichtung des Hygojet stellen. Geräteanleitung genauestens beachten. Bis zu sechs Abdrücke können in einem Arbeitsgang im Hygojet mit MD 520 desinfiziert und gereinigt werden. Dazu werden die maximal sechs Abformungen nacheinander je 10 Sekunden (jede Seite 5 Sekunden) mit Wasser gespült. Anschließend wird jede Abformung mit MD 520 auf beiden Seiten gleichmäßig besprüht und im Gerät abgelegt. Das Ende jedes Desinfektionsvorgangs wird am Gerät angezeigt. Nach der letzten Desinfektion Zeitschaltuhr auf Maximalwert einstellen (= 10 Minuten). Nach dem Klingelzeichen desinfizierte Abformungen gründlich mit Wasser spülen (10 Sekunden – jede Seite 5 Sekunden) und ggf. mit Luft trocken blasen. Die Weiterverarbeitung der Abdrücke erfolgt nach Herstellerangaben (z.B. Alginateabformung in Hygrophor einlegen; Hydrokolloid-Abformung ggf. in 2 %-ige Kaliumsulfatlösung einlegen und mit Gips ausgießen etc.). Prothesen etc. wie oben beschrieben behandeln. Stark verschmutzte Teile anschließend im Ultraschallgerät reinigen.

Für die Tauchdesinfektion und Reinigung werden die Abformungen etc. in die Aufnahmevorrichtung der Desinfektionsdose (max. 2) eingehängt oder in die Hygobox (max. 6) eingelegt. Die erforderliche Einwirkzeit beträgt nur 5 Minuten. Desinfizierte Teile anschließend mit Wasser abspülen und ggf. mit Luft trocken blasen.

Umweltverhalten

Die Gebrauchslösung MD 520 ist ökologisch unbedenklich, da alle Wirkstoffe bei geeigneter Verdünnung im Abwasser biologisch abbaubar

Anwendung	Zeit
Abdruck-Desinfektion im Hygojet	10 Min.
Tauch-Desinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose	5 Min.
Bakterien und Pilze²⁾	30 Sek.
Tb-Bakterien¹⁾	5 Min.
Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV, HIV³⁾	30 Sek.
Adeno-Viren	2 Min.
Noro-Viren⁴⁾	1 Min.

1) Quant. Suspensionsversuch, EN 14348/EN 14563: 100 %/15 Min.

2) Prüfung an *Candida albicans*.

3) Gemäß RKI-Empfehlung (Bundesgesundheitsbl. 47, 62-66, 2004).

4) Prüfung am Surrogatvirus FCV.

sind. Die Verpackung ist aus Polyethylen und somit stofflich und thermisch verwertbar. Für Recycling Flasche mit Wasser ausspülen.

Physikalische Daten

Aussehen: klare, gelbe Lösung

Dichte: $D = 0,99 \pm 0,02 \text{ g/cm}^3$ (20 °C)

pH-Wert: $4,3 \pm 0,5$

Haltbarkeit

3 Jahre.

Standzeit bei der Tauchdesinfektion in Abhängigkeit von der Belastung max. 1 Woche oder 50 Abformungen in der Hygobox bzw. 20 Abformungen in der Desinfektionsdose.

Gebindegrößen

10 l-Kanister

2,5 l-Flasche

Lagerung

Präparat möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern.

Zubehör

Hygojet, Hygobox, Desinfektionsdose.

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass bei vorschriftsmäßiger Durchführung des Verfahrens MD 520 im Hygojet und bei der Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose die Formstabilität und Verträglichkeit gegen Gips erhalten bleiben. Zur Sicherheit empfehlen wir eine eigene Prüfung für den speziellen Anwendungszweck. Angebrochene Flasche innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen.

Gefahrenhinweise

MD 520 ist gemäß Gefahrstoffverordnung als reizend gekennzeichnet. Reizt die Augen und die Haut. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe tragen.

Unabhängige Gutachten – eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.